

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 6 (1896)

Artikel: Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: XI: Blaundos

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622897>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der erhobenen Rechten den Speer schwingend. Unter dem Pferde zwei am Boden sitzende *Krieger*, von denen der eine einen sechseckigen Schild hält. Vor dem Pferde ein rechts hinstürzender dritter *Krieger*, Kopf linkshin, die Rechte zur Abwehr erhoben, in der Linken Bogen, über der linken Schulter Köcher. Alle drei sind bärtig und tragen die sogenannte phrygische Mütze.

M. S.¹. Tafel III Nr. 2.

Die Krieger stellen besiegte *Parther* dar, und die Münze ist ohne Zweifel zur Verherrlichung der **VICTORIA PARTHICA** vom Jahre 259 geprägt².

XI. Blaundos.

Die einstige Blüthe des an der phrygischen Grenze gelegenen Blaundos³ bekunden heute noch die schöne Ruinenstätte und zahlreiche Münzen, von denen die älteste Gruppe, mit der Aufschriftenform **ΜΛΑΥΝΔΕΩΝ**, bis ins 2. Jahrhundert vor Chr. hinaufzureichen scheint. Die Porträtmünzen beginnen unter Claudius mit dem Bildnisse Nero's als Kind. Der Einwohnername schreibt sich von dieser Zeit an **ΒΛΑΥΝΔΕΩΝ**, nur unter den Flaviern **ΒΛΑΟΥΝΔΕΩΝ**⁴, und ist in der Regel von **ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ** begleitet.

In den älteren Prägungen sind deutlich vier verschiedene Nominale zu erkennen, die je nach Grösse und Typen wahrscheinlich Stücke zu 4, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Chalkus darstellen, wie dies z. B. die folgende Gruppe zeigt.

1. Br. 20. — Kopf des *Zeus* mit Lorbeer rechtshin.

¹ Dieses Exemplar, von A. ENGEL in der *Revue Num.* 1884 S. 23,3 kurz beschrieben, stammt aus der Sammlung Lawson in Smyrna.

² COHEN, *Méd. Impér.* V² S. 321, 255/6.

³ K. BURESCH, a. a. O. 1894 S. 106.

⁴ *Monnaies grecques* S. 385, 9 u. 10.

¶. **ΜΛΑΥΝΔΕ**. oben, **ΘΕΟΤΙΜΙΔΟ[Σ]** unten. Zwischen einem *Hermesstab* mit Tänien links und einer *Aehre* rechts ein linkshin stehender *Adler*, die Flügel schlagend und den Kopf rechtshin wendend.

Gr. 6,45. M. S. Tafel III Nr. 3.

2. Br. 17. — Kopf des jugendlichen *Dionysos* mit Epheu rechtshin. Perlkreis.

¶. **ΜΛΑΥΝΔΕΩ[Ν]** r., **ΘΕΟΤΙΜΙΔΟ[Σ]** l. *Thyrsosstab* mit Tänien.

Gr. 4,70. M. S. Tafel III Nr. 4.

3. Br. 45. — Kopf des *Apollon* mit Lorbeer linkshin. Perlkreis.

¶. **ΜΛΑΥΝΔΕ[ΩΝ]** r., **[ΘΕ]ΟΤΙΜΙΔΟΣ** l. *Köcher*, *Bogen* und *Lorbeerzweig* mit Tänien, sich kreuzend.

Gr. 3,40. M. S. Tafel III Nr. 5¹.

4. Br. 14. — Bärtiger Kopf des *Herakles* mit Lorbeer rechtshin.

¶. **ΜΛΑΥΝΔΕ**. r., **ΘΕΟΤΙΜΙΔΟ**. l. *Keule*.

Gr. 4,90. M. S. Tafel III Nr. 6.

5. Br. 48. — Bärtiger Kopf des *Herakles* mit Löwenfell rechtshin. Perlkreis.

¶. **ΒΛΑVN | ΔΕΩΝ**. Nackter bartloser *Herakles* rechtshin stehend, Kopf linkshin, die Rechte auf die Keule gestützt, über dem linken Arm das Löwenfell. Perlkreis.

Gr. 4,20. M. S. Tafel III Nr. 7.

6. Br. 49. — Vs. gleichen Stempels.

¶. **ΒΛ | ΑVΝΔ | ΕΩΝ**. *Adler* rechtshin, die Flügel schlagend und den Kopf zurückwendend. Perlkreis.

Gr. 5,03. M. S.

Etwa aus der Zeit des Hadrian oder der Antonine.

¹ Aus Verschen ist auf die Tafel eine Rückseite mit **ΑΠΟΛΛΩ** gekommen.

7. Br. 31. — AV. KAICAP l., ANTΩΝΕΙΝΟC r. Brustbild des *Pius* mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

R. ΒΛΑΥΝΔΕΩΝ r., ΜΑΚΕΔΩΝΩ | Ν l. Jugendlicher *Heros* in kurzem Chiton und flatterndem Mantel rechts-hin im Schritt *reitend*, in der Linken das über die Schul-ter gelegte *Doppelbeil* haltend.

M. S. Tafel III Nr. 8.

Über dieses auf den Münzen von Blaundos häufig vor-kommende Reiterbild s. unten Mostene und Thyateira.

8. Br. 26. — M. AYPHAI. | ΟVΗPOC KAI. Kopf des Cäsars *M. Aurelius* mit Gewand rechtshin.

R. ΒΛΑΥ | ΝΔΕΩΝ ΜΑ. Stehender nackter *Zeus* linkshin, Schale in der Rechten, in der Linken grosser *Blitz*. Vor dem Gotte flammender *Altar*, über den ein *Adler* weg-fliegt.

M. S. Tafel III Nr. 9.

München. Mionnet IV 22, 412.

9. Br. 32. — AVT. KAI. M. AV. ANTΩΝΙΝΟC. Kopf des *M. Aurelius* mit Lorbeer rechtshin.

R. ΒΛΑΥΝΔΕ | ΩΝ C. ΚΑ. Β · (für στρατηγὸς Κλ. Βαλεριανός) und im Abschnitt ΜΑΚΕΔΩΝ. Nackter bäriger *Herakles* rechtshin, die Keule in der Rechten zum Schlage erho-ben, das Löwenfell um den linken Arm gehängt; vor ihm rechtshin sitzender *Löwe* mit erhobener linker Vor-dertatze. Mit dem linken Knie stemmt sich Herakles gegen den Rücken des Löwen, und mit der linken Hand erfasst er dessen Kopf.

Mus. im Haag.

10. Br. 32. — AV. K. M. AY. | ΑΝΤΩΝΕΙΝ. Brustbild des jugendlichen *Caracalla* mit Lorbeer und Panzer rechtshin.

R. ΒΛΑΥ | ΝΔΕΩΝ ΜΑΚ. und im Abschnitt ΕΠΙ ΤΙ. ΚΑ. ΑΛΕΙ | ΑΝΔΡΟΥ ΑΡ · | A · ΤΟ Β · Die nämliche Gruppe.

M. S. Tafel III Nr. 40.

Paris. Vgl. Mionnet IV 23, 416.

In dieser ungeschickten Darstellung der Heraklesthat erscheint der Heros mit dem Felle des Löwen bevor er diesen erlegt hat, und das bekämpfte Thier selbst gleicht einer decorativen steinernen Figur.

11. Br. 25. — **ΔΗΜΟ | C ΒΛΑΥΝΔΕΩΝ.** Kopf des *Demos* mit Lorbeer rechtshin.

R. [ΕΠΙ Ο]ΚΡΑΤΙΟΥ Α | P. und im Abschnitt ΙΠΠΟΝΠΙ. Der jugendliche Flussgott *Hippurios* linkshin am Boden sitzend, in der Rechten ein Schilfrohr über die Schulter haltend, im linken Arm das Füllhorn. Hinter ihm ein umgestürztes Gefäss, dem Wasser entfliesst.

M. S.

12. Br. 25. — **Δ | ΗΜΟC | ΒΛΑΥΝΔΕΩΝ.** Derselbe Kopf.

R. ΕΠΙ ΟΚ | ΠΑΤΙΟΥ Α. Stehende *Tyche* linkshin mit Füllhorn im linken Arm und in der Rechten Schale, die die Göttin über einen flammenden *Altar* hält.

Im Handel.

Der Name 'Οκράτιος ist sonst unbekannt. Die Münzen mögen aus der Zeit Philipp's datiren.

XII. Briula.

Die Münzen des nach Ramsay zwischen Mastaura und Tripolis im Mäanderthal gelegenen Briula¹ sind nicht zahlreich. Eine der ältesten, etwa aus der Zeit des Augustus, ist die folgende :

¹ RAMSAY, Amer. Journal of Arch. III 1887 S. 357, Revue Archéol. 1887 II S. 353/4 und Asia Minor S. 104 und 113.